



**CDU** RATSFRAKTION  
HANNOVER

## PRESSEMITTEILUNG

### Vorschule in Marienwerder – Stadt umgeht Beschlüsse der Ratsgremien

Wie der heutigen Presse zu entnehmen war, plant die Stadt Hannover eine drastische Mieterhöhung für die private Vorschule in Marienwerder.

„Erst letzte Woche wurde im Schulausschuss einstimmig beschlossen, den Schulstandort Marienwerder zu erhalten. Die Stadtverwaltung soll dafür ein schlüssiges Konzept entwickeln anstatt Trickserien zu versuchen“, so **Barbara Frank**, schulpolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion.

„Die geplante Mieterhöhung konterkariert das Ganze hinterrücks. Nachdem sich der Schulausschuss für den Erhalt des Schulstandortes ausgesprochen hat, versucht die Verwaltung nun - mit dem ihr letztlich verbliebenem Mittel – den Schulstandort Marienwerder kaputtzumachen, nämlich mit dieser exorbitanten Mieterhöhung für die private Vorschule!“, so **Barbara Frank** weiter.

„Der Bildungserfolg der Kinder kann durch die private Vorschule, die mit großem Engagement arbeitet, günstig beeinflusst werden. Darüber hinaus ist Vielfältigkeit in der Schullandschaft zu begrüßen.

Die CDU-Ratsfraktion kämpft seit Jahren für den Erhalt der Schule in Marienwerder und wird dies auch weiter tun. Die von der Stadt geplante Mieterhöhung ist nicht hinnehmbar, denn sie kann den gesamten Schulstandort Marienwerder ruinieren und das widerspricht eindeutig dem Beschluss der Ratsgremien“, so **Barbara Frank** abschließend.

Für Nachfragen steht Ihnen unsere schulpolitische Sprecherin, Ratsfrau Barbara Frank, unter der Tel.-Nr.: 0151 - 12 31 29 98 zur Verfügung.

**03.09.2010**